

RI Bezeichnung von Objekten im Geographischen Informationssystem

Geheimhaltungsstufe	INTERN
Dokumentenart	Richtlinie
Dokumentennummer	RI.NE.0461
Geltungsbereich	NETZBETRIEB WASSER/WÄRME/ABWASSER (NR) GESAMT, BETRIEB ABWASSER (NRA) GESAMT, PLANUNG/BAU TRINKWASSER, ABWASSER (NPW) GESAMT
Sparte/Medium/Standort	Abwasser
Managementsystem	TSM
Schlagworte	
Bemerkungen	

Inhaltsverzeichnis

- 1 Ziel/Zweck
- 2 Geltungsbereich (sachlich)
- 3 Mitgeltende Unterlagen
- 4 Grundsätzliche Systematik
- 5 Abwassertechnische Anlagen (Objekte)
 - 5.1 Schacht
 - 5.2 Abwasser Zulauf
 - 5.3 Haltung
 - 5.3.1 Abgehende Haltungen von Schächten
 - 5.3.2 Abgehende Haltungen von Sonderbauwerken
 - 5.3.3 Zusammenfassung Schächte und Haltungen
 - 5.4 Anschlüsse
 - 5.4.1 Stutzen/Abzweig an einem Schacht/Bauwerk
 - 5.4.2 Stutzen/Abzweig an einer Haltung/Leitung
 - 5.4.3 Stutzen/Abzweig an einer Anschlussleitung
 - 5.5 Anschlussleitungen
 - 5.5.1 Anschlussleitung eines Hausanschlusses
 - 5.5.2 Anschlussleitung eines Straßeneinlaufes
 - 5.5.3 Hausanschluss (an der Grundstücksgrenze oder Ende der Leitung)
 - 5.5.4 Revisionsschacht
 - 5.5.5 Straßen-/Regeneinlauf
 - 5.5.6 Zusammenfassung Anschlussleitung
- 6 Prozessverantwortung
- 7 Inkraftsetzung

1 Ziel/Zweck

Dieses Dokument dient der geordneten und übersichtlichen Darstellung der Bezeichnungssystematik abwassertechnischer Anlagen im Geographischen Informationssystem.

2 Geltungsbereich (sachlich)

Dieses Dokument bezieht sich auf den auf den Prozess Netzbetrieb/Netzführung im Abwasser Kanalnetz und gilt für alle Objekte von abwassertechnischen Anlagen im Kanalnetz der Stadt Chemnitz.

3 Mitgeltende Unterlagen

Die einschlägigen normativen, rechtlichen und behördlichen Vorgaben (Gesetze, Verordnungen) sind zu beachten.

Digitalisierungsrichtlinie

Interne Dokumentationen sind in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten.

[OA Netzbetrieb Abwasser Kanalnetz](#)

4 Grundsätzliche Systematik

Die grundsätzliche Orientierung erfolgt nach dem Kartenblattschnitt der Stadt Chemnitz.

Beginnend mit folgenden Buchstaben/Kombinationen und Zahlen:

links oben (N/W) Xz, Yz, Zz, A ... bis rechts oben (N/O) Ma

links oben (N/W) 1 bis links unten (S/W) 37

Beispiel:

Weiterhin ist jedes Kartenblatt in einen Nördlichen und einen südlichen Bereich unterteilt. Somit ergibt sich folgende Buchstaben/Zahlenkombination (Beispiel rot gekennzeichnet):

K7N

Xz1W	Yz1E	Zz1N	A1N	B1N	C1N	D1N	E1N	F1N	G1N	H1N	I1N	K1N	L1N	M1N	N1N	O1N	P1N	Q1N	R1N	S1N	T1N	U1N	V1N
Xz1S	Yz1S	Zz1S	A1S	B1S	C1S	D1S	E1S	F1S	G1S	H1S	I1S	K1S	L1S	M1S	N1S	O1S	P1S	Q1S	R1S	S1S	T1S	U1S	V1S
Xz2W	Yz2E	Zz2N	A2N	B2N	C2N	D2N	E2N	F2N	G2N	H2N	I2N	K2N	L2N	M2N	N2N	O2N	P2N	Q2N	R2N	S2N	T2N	U2N	V2N
Xz2S	Yz2S	Zz2S	A2S	B2S	C2S	D2S	E2S	F2S	G2S	H2S	I2S	K2S	L2S	M2S	N2S	O2S	P2S	Q2S	R2S	S2S	T2S	U2S	V2S
Xz3W	Yz3E	Zz3N	A3N	B3N	C3N	D3N	E3N	F3N	G3N	H3N	I3N	K3N	L3N	M3N	N3N	O3N	P3N	Q3N	R3N	S3N	T3N	U3N	V3N
Xz3S	Yz3S	Zz3S	A3S	B3S	C3S	D3S	E3S	F3S	G3S	H3S	I3S	K3S	L3S	M3S	N3S	O3S	P3S	Q3S	R3S	S3S	T3S	U3S	V3S
Xz4W	Yz4E	Zz4N	A4N	B4N	C4N	D4N	E4N	F4N	G4N	H4N	I4N	K4N	L4N	M4N	N4N	O4N	P4N	Q4N	R4N	S4N	T4N	U4N	V4N
Xz4S	Yz4S	Zz4S	A4S	B4S	C4S	D4S	E4S	F4S	G4S	H4S	I4S	K4S	L4S	M4S	N4S	O4S	P4S	Q4S	R4S	S4S	T4S	U4S	V4S
Xz5W	Yz5E	Zz5N	A5N	B5N	C5N	D5N	E5N	F5N	G5N	H5N	I5N	K5N	L5N	M5N	N5N	O5N	P5N	Q5N	R5N	S5N	T5N	U5N	V5N
Xz5S	Yz5S	Zz5S	A5S	B5S	C5S	D5S	E5S	F5S	G5S	H5S	I5S	K5S	L5S	M5S	N5S	O5S	P5S	Q5S	R5S	S5S	T5S	U5S	V5S
Xz6W	Yz6E	Zz6N	A6N	B6N	C6N	D6N	E6N	F6N	G6N	H6N	I6N	K6N	L6N	M6N	N6N	O6N	P6N	Q6N	R6N	S6N	T6N	U6N	V6N
Xz6S	Yz6S	Zz6S	A6S	B6S	C6S	D6S	E6S	F6S	G6S	H6S	I6S	K6S	L6S	M6S	N6S	O6S	P6S	Q6S	R6S	S6S	T6S	U6S	V6S
Xz7W	Yz7E	Zz7N	A7N	B7N	C7N	D7N	E7N	F7N	G7N	H7N	I7N	K7N	L7N	M7N	N7N	O7N	P7N	Q7N	R7N	S7N	T7N	U7N	V7N
Xz7S	Yz7S	Zz7S	A7S	B7S	C7S	D7S	E7S	F7S	G7S	H7S	I7S	K7S	L7S	M7S	N7S	O7S	P7S	Q7S	R7S	S7S	T7S	U7S	V7S
Xz8W	Yz8E	Zz8N	A8N	B8N	C8N	D8N	E8N	F8N	G8N	H8N	I8N	K8N	L8N	M8N	N8N	O8N	P8N	Q8N	R8N	S8N	T8N	U8N	V8N
Xz8S	Yz8S	Zz8S	A8S	B8S	C8S	D8S	E8S	F8S	G8S	H8S	I8S	K8S	L8S	M8S	N8S	O8S	P8S	Q8S	R8S	S8S	T8S	U8S	V8S
Xz9W	Yz9E	Zz9N	A9N	B9N	C9N	D9N	E9N	F9N	G9N	H9N	I9N	K9N	L9N	M9N	N9N	O9N	P9N	Q9N	R9N	S9N	T9N	U9N	V9N
Xz9S	Yz9S	Zz9S	A9S	B9S	C9S	D9S	E9S	F9S	G9S	H9S	I9S	K9S	L9S	M9S	N9S	O9S	P9S	Q9S	R9S	S9S	T9S	U9S	V9S
Xz10W	Yz10E	Zz10N	A10N	B10N	C10N	D10N	E10N	F10N	G10N	H10N	I10N	K10N	L10N	M10N	N10N	O10N	P10N	Q10N	R10N	S10N	T10N	U10N	V10N
Xz10S	Yz10S	Zz10S	A10S	B10S	C10S	D10S	E10S	F10S	G10S	H10S	I10S	K10S	L10S	M10S	N10S	O10S	P10S	Q10S	R10S	S10S	T10S	U10S	V10S

Von den Bezeichnungen aller Objekte lassen sich keinerlei Rückschlüsse auf die Eigenschaften eines Objektes selbst ziehen. Entwässerungssystem oder ähnliche Informationen sind in den Objektbezeichnungen nicht enthalten.

5 Abwassertechnische Anlagen (Objekte)

5.1 Schacht

Die Nummerierung der Schächte erfolgt innerhalb eines Kartenblattes.

Begonnen wird mit einem Hauptstrang in Fließrichtung bis um Blattschnitt fortlaufend.

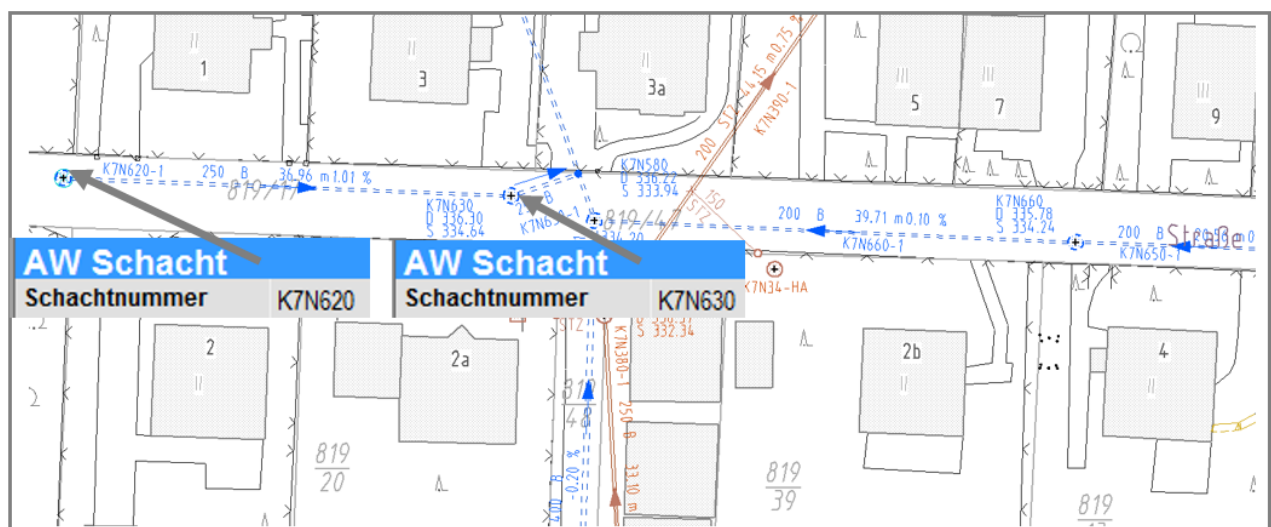
Anfangend mit drei Ziffern „010“ und fortlaufend i.d.R. in 10-er Schritten.

Beispiel:

K7N620; K7N630; ...

Der Zahlenraum zwischen den 10-er Schritten wird freigelassen um ggf. nicht erfasste Zwischenschächte zu ergänzen. Beispiel:

K7N625



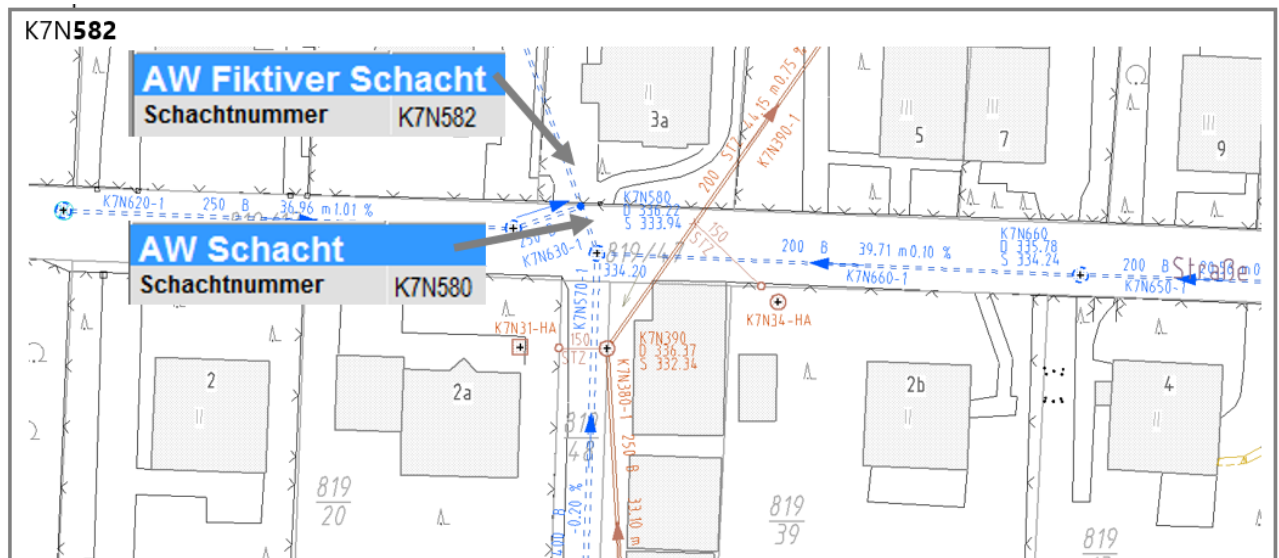
5.2 Abwasser Zulauf

Anbindung eines Sammlers auf einen Sammler (ohne Schacht)

Die Nummerierung erfolgt fortlaufend in Fließrichtung innerhalb der 10-er Schritte.

Beispiel:

K7N582



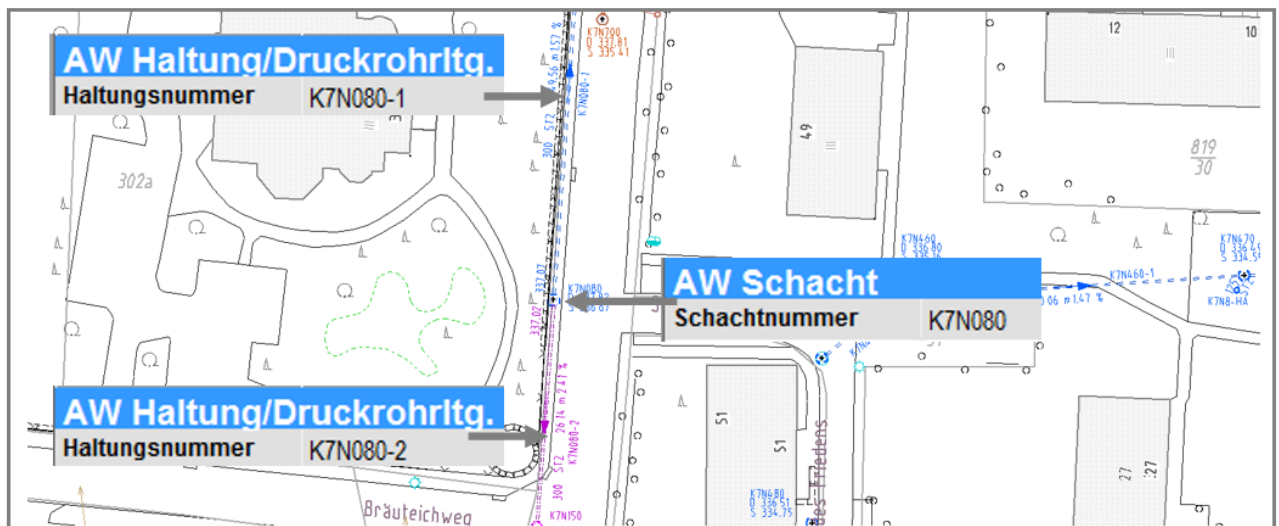
5.3 Haltung

5.3.1 Abgehende Haltungen von Schächten

Für jede von einem Schacht/Bauwerk abgehende Haltung wird an die Schachtbezeichnung in Fließrichtung der Zusatz „-1“ angehängen. Gehen von einem Schacht mehrere Haltungen ab, so erhalten diese den Zusatz „-2“, „-3“ usw.

Beispiel:

K7N080-1 und K7N080-2

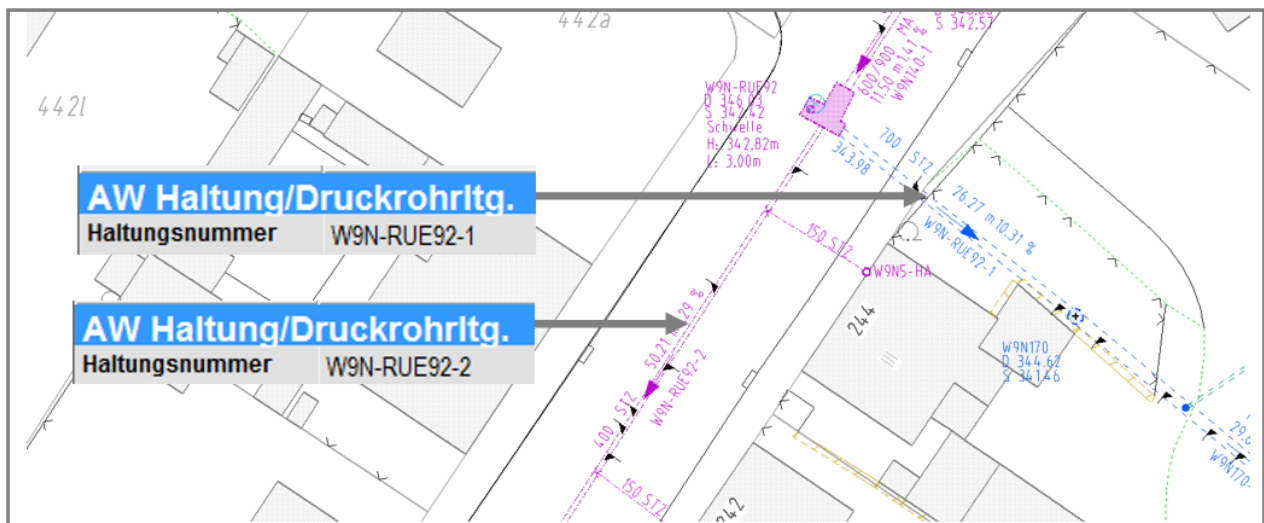


5.3.2 Abgehende Haltungen von Sonderbauwerken

Für jede von einem Sonderbauwerk abgehende Haltung wird an die Bauwerksbezeichnung in Fließrichtung der Zusatz „-1“ angehängen. Gehen von einem Sonderbauwerk mehrere Haltungen ab, so erhalten diese den Zusatz „-2“, „-3“ usw.

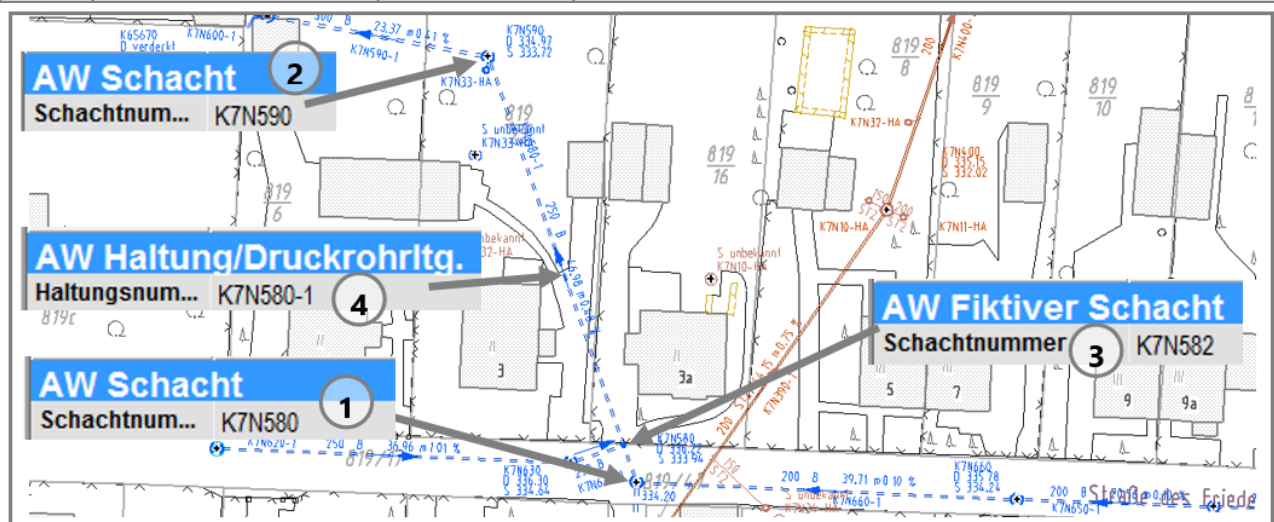
Beispiel:

W9N-RUE92-1 und W9N-RUE92-2



5.3.3 Zusammenfassung Schächte und Haltungen

lfd.-Nr.	Objektart	Objekt-nummer	Bemerkung zum Bezeichnungssystematik
1	Schacht oben	K7N580	Kartenblatt K7N; innerhalb Kartenblatt anhängend drei Ziffern „010“ ... und fortlaufend, i.d.R. in 10-er Schritten. Zwischenschächte z.B. K7N585
2	Schacht unten	K7N590	Kartenblatt K7N; innerhalb Kartenblatt anhängend drei Ziffern „010“ ... und fortlaufend, i.d.R. in 10-er Schritten
3	Abwasser Zulauf	K7N582	Kartenblatt K7N weiter wie Zwischenschacht z.B. K7N582
4	Haltung	K7N580-1	Schachtnummer Schacht oben(in Fließrichtung) anschließend folgt der Zusatz „-1“ und fortlaufend



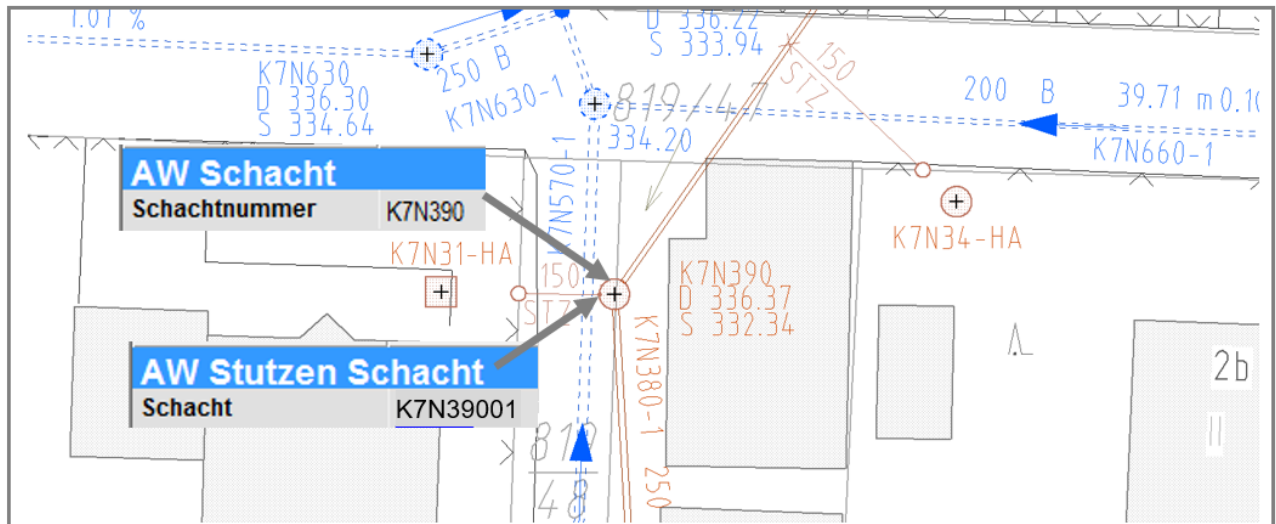
5.4 Anschlüsse

5.4.1 Stutzen/Abzweig an einem Schacht/Bauwerk

Beginnend mit der Bezeichnung des Schachtes/Bauwerkes wird die Bezeichnung des Stutzens um zwei Ziffern „01“; „02“ usw. ohne verbindende Zeichen verlängert.

Beispiel

K7N39001



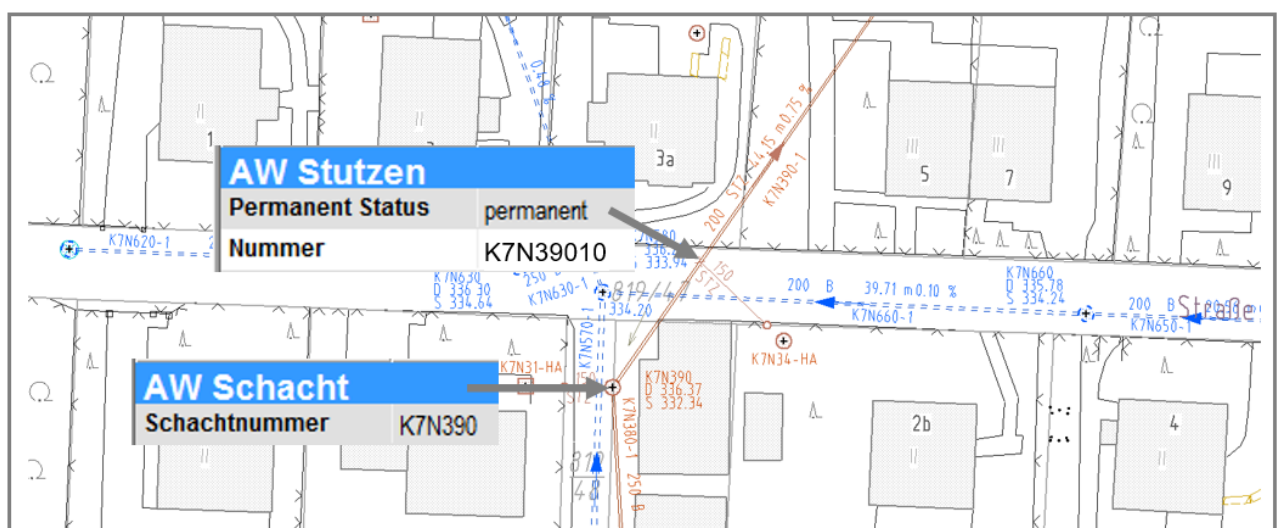
Da die Anzahl der Stutzen in einem Schacht/Bauwerk ggf. nicht bekannt sind, werden die ersten Ziffernfolgen bis „09“ hierfür reserviert.

5.4.2 Stutzen/Abzweig an einer Haltung/Leitung

Die Bezeichnung der Abzweige/Stutzen an einer Haltung/Leitung erfolgt beginnend am „Schacht oben“ weiterführend, fortlaufend in 2-er Schritten mit der Ziffernfolgen ab „10“ bis zum Ende der Haltung (**soweit technisch möglich in Fließrichtung**).

Beispiel

K7N39010

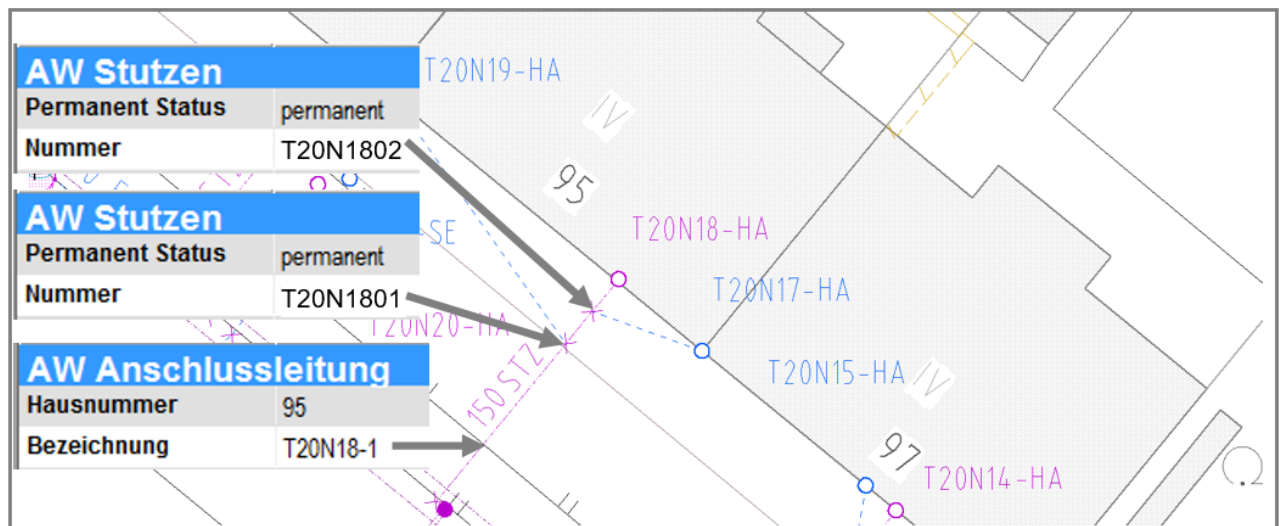


5.4.3 Stutzen/Abzweig an einer Anschlussleitung

Jeder Stutzen/Abzweig innerhalb einer Anschlussleitung wird erst mit der Anschlussnummer und dann fortlaufend um zwei Ziffern „01“; „02“ usw. ohne verbindende Zeichen verlängert. **(i.d.R. gegen Fließrichtung).**

Beispiel

T20N1801, T20N1802, ...



5.5 Anschlussleitungen

5.5.1 Anschlussleitung eines Hausanschlusses

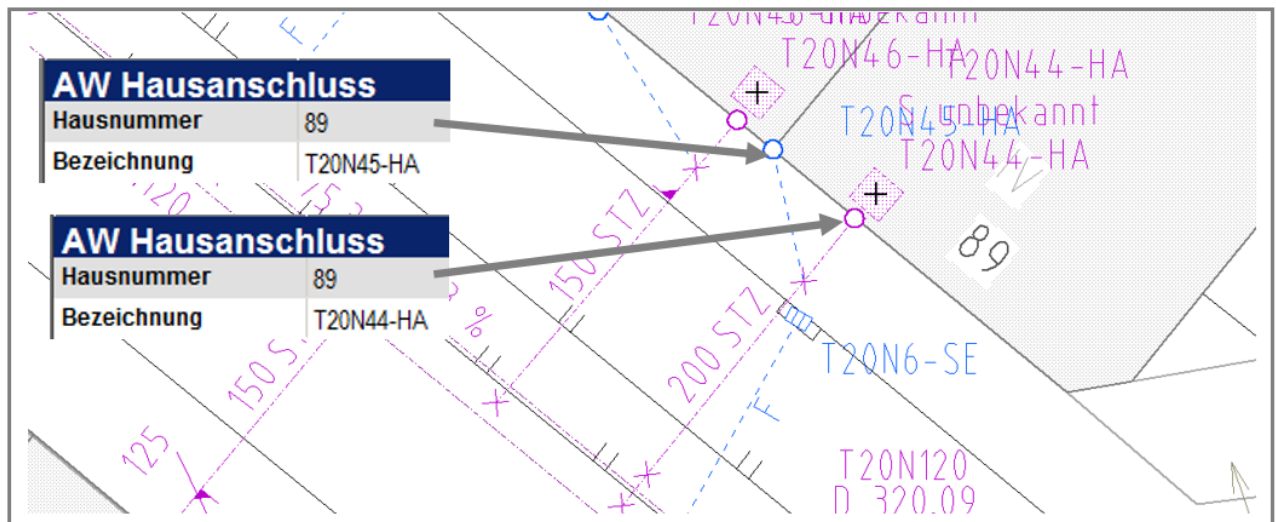
Die Nummerierung von Anschlussleitungen erfolgt innerhalb eines Kartenblattes. Die Bezeichnung der Anschlussleitung beginnt mit dem Namen des Kartenblattes und wird dann um die erforderliche Anzahl von Ziffern „1“; ... ; „102“ usw. ohne verbindende Zeichen verlängert.

Achtung: Die 10-er Nummern sind, bei dreistelliger Ziffernfolge, nicht zu verwenden (T20N110-HA).

Anschließend an diese Kombination wird, analog aller Haltungen/Leitungen, der Zusatz „-1“ angehängen.

Beispiel

T20N17-1, T20N18-1, T20N19-1 ...

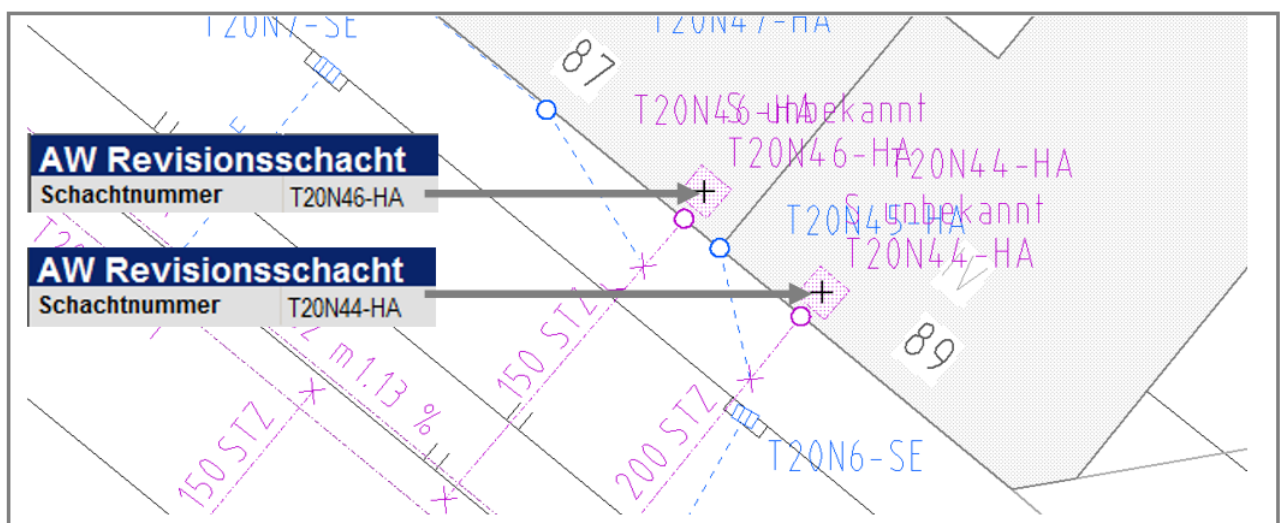


5.5.4 Revisionsschacht

Der Revisionsschacht hat die gleichlautende Bezeichnung wie der Hausanschluss (an der Grundstücksgrenze)

Beispiel:

T20N44-HA; T20N46-HA; ...

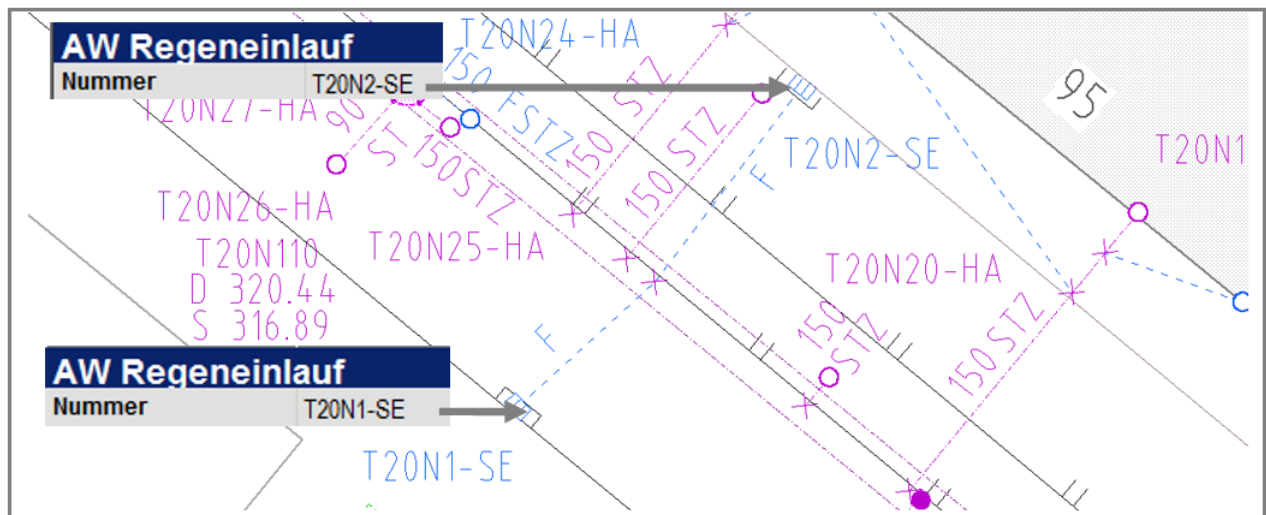


5.5.5 Straßen-/Regeneinlauf

Die Nummerierung des Straßen-/Regeneinlaufs erfolgt innerhalb eines Kartenblattes. Sie beginnt analog der Nummer der Anschlussleitung und endet mit dem Zusatz „-SE“.

Beispiel:

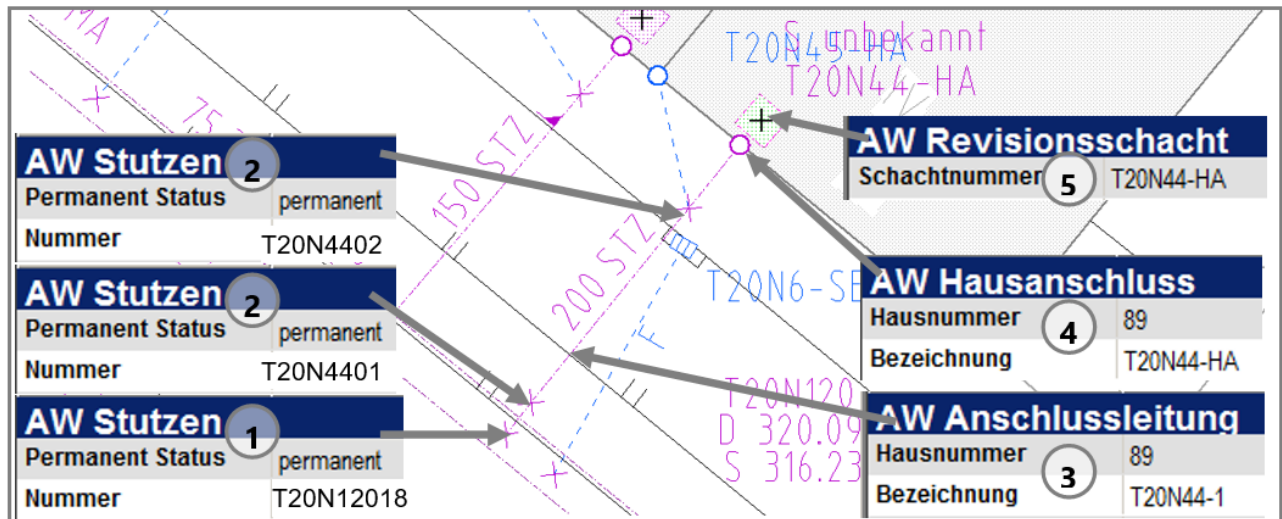
T20N1-SE; T20N2-SE; ...



5.5.6 Zusammenfassung Anschlussleitung

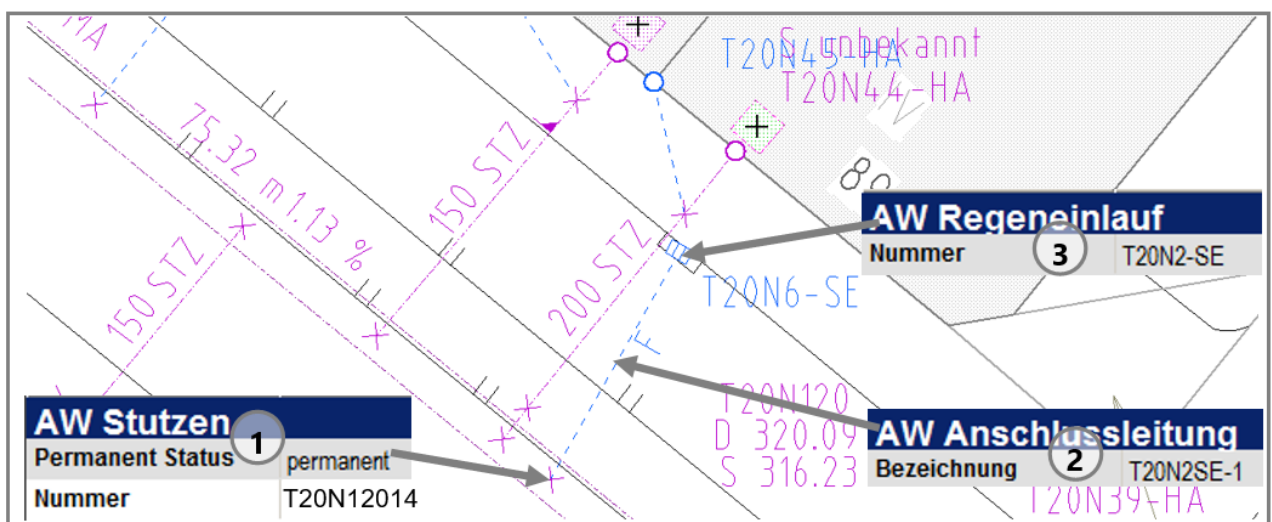
Anschlussleitung/Hausanschluss

lfd.-Nr.	Objektart	Objekt-nummer	Bemerkung zum Bezeichnungssystematik
1	Abzweig/ Stutzen an Haltung/ Leitung	T20N12018	Haltungsnummer T20N120 anhängend beginnend „08“ ... fortlaufend 2-er Schritte in Fließrichtung
2	Abzweig/ Stutzen an Anschlussleitung	T20N4401 T20N4402	Anschlussnummer T20N44 beginnend „01“ ... fortlaufend
3	Anschlussleitung Hausanschluss	T20N44-1	Kartenblatt T20N; innerhalb Kartenblatt anhängend „1“ ... und fortlaufend (bei dreistelliger Ziffernfolge 10-er Nummer nicht verwenden)
4	Hausanschluss (an der Grundstücksgrenze oder Ende der Leitung)	T20N44-HA	Kartenblatt T20N; innerhalb Kartenblatt anhängend „1“ ... und fortlaufend, anschließend folgt der Zusatz „HA“
5	Hausanschluss/ Revisionsschacht	T20N44-HA	Kartenblatt T20N; innerhalb Kartenblatt anhängend „1“ ... und fortlaufend, anschließend folgt der Zusatz „HA“



Anschlussleitung/Straßen- Regeneinlauf

lfd.-Nr.	Objektart	Objekt-nummer	Bemerkung zum Bezeichnungsalgorithmus
1	Abzweig/ Stutzen an Haltung/ Leitung	T20N12014	Haltungsnummer T20N120 anhängend beginnend „08“ ... fortlaufend 2-er Schritte in Fließrichtung
2	Anschlussleitung Straßen- Regeneinlauf	T20N2SE-1	Kartenblatt T20N; innerhalb Kartenblatt anhängend „1“ ... und fortlaufend , anschließend folgt der Zusatz „SE-1
3	Straßen- Regeneinlauf	T20N2-SE	Kartenblatt T20N; innerhalb Kartenblatt anhängend „1“ ... und fortlaufend (gleiche Ziffer wie Anschlussleitung), anschließend folgt der Zusatz „-SE



6 Prozessverantwortung

BETRIEB ABWASSER (NRA)

7 Inkraftsetzung

Dieses Dokument tritt am 01.01.2021 in Kraft.